EVR greift nach dem letzten Strohhalm

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 14. März 2014 um 11:05 Uhr

Am heutigen Freitag erwartet der EV Regensburg im Oberpfalzderby die Blue Devils Weiden in der Donau-Arena. Für beide Mannschaften geht es in der best-of-five-Serie um den Klassenerhalt.

In der Hauptrunde konnten die Domstädter alle vier Vergleiche gegen die Blue Devils für sich entscheiden (4:3 n.P., 4.3 n.P., 4:2 und 7:2). Das ist aber Vergangenheit und ist in den Playdowns nicht von Relevanz.

Die Blue Devils Weiden haben die Hauptrunde mit 41 Punkten auf Platz elf beendet. Mit 128 erzielten Toren und 198 Gegentoren hatten die Mannen von Peter Hampl jeweils den zweitschlechtesten Wert der Oberliga-Süd. Im Powerplay waren die Blue Devils mit 25,58 % das drittbeste Team (EVR 18,18 % - Platz elf). In numerischer Unterzahl dagegen waren die Nord-Oberpfälzer mit 75,23 % nur auf Platz zehn zu finden (EVR 76,50 % - Platz acht).

In den Playdowns verloren die Blue Devils Weiden in vier Spielen gegen Deggendorf mit 1:3. Vor allem das vierte Spiel ging mit 2:11 vor heimischem Publikum deutlich verloren. In der Serie konnte der EVW in Überzahl nur 4 von 27 Situationen (14,81 %) nutzen. Zweimal gelang dem DSC sogar ein Unterzahltor. Der EV Regensburg weißt mit 14,29 % (3 von 21) die fast gleichschlechte Quote auf. In Unterzahl musste der EVR gegen Schweinfurt nur 3 Tore bei ebenfalls 21 Situationen hinnehmen (85,71 %). Die Blue Devils kassierten in 4 von 19 Unterzahlspielen ein Gegentor (78,95 %).

Die Blue Devils Weiden besitzen mit Max Grassi und Dusan Andrasovsky ein kongeniales Sturmduo. Die beiden Kontingentstürmer kamen in der Hauptrunde auf 103 Scorerpunkte. Max Grassi war mit 24 Treffern erfolgreichster Torjäger. In den Playdowns zeigte Verteidiger Barry Noe mit 4 Treffern seine Qualitäten in der Offensive. Daniel Huber ist nach seiner Rückkehr nach längerer Verletzungspause zum Ende der Hauptrunde wieder die klare Nummer Eins.

Für beide Mannschaften gilt nach der bisher enttäuschenden Saison und der verlorenen Serien in der 1. Runde das gleiche. Abhaken und wieder bei Null anfangen. Das Geschehene ist Geschichte, es zählen nur noch die kommenden drei bis fünf Spiele. Nur der Gewinner dieser Serie ist in der aktuellen Situation (Auf-/Abstieg aus der DEL 2) für die Oberliga-Süd in der kommenden Saison sportlich qualifiziert.

Beim EV Regensburg ist Stürmer Chris Capraro nach seiner Spieldauerstrafe im letzten Spiel gegen Schweinfurt heute Abend gesperrt.

Spielbeginn in der Donau-Arena ist um 20:00 Uhr. Wie gewohnt, berichten wir unter www.evr-liveticker.de von der Partie.